



# PRODUKTINFORMATION

## EX-Schadstoffvernichter

### Verwendung

Schutzanstrich für Holz und Holzwerkstoffe zum Abbau und zur Fixierung von Holzschutzbioziden.

### Typ

Anwendungsfertige, wasserlösliche Acrylat-Dispersion. Enthält aktive Inhaltsstoffe zum Abbau und zur Fixierung von Holzschutzbioziden.

Enthält 1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)tetrahydroimidazo[4,5-d]imidazole-2,5(1H-3H)-dion 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.  
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

### Wirkung

#### • Eigenschaften

Verarbeitungsfertiger Anstrich.  
Schützt vor gefährlichen Ausdünstungen.  
Biologisch unbedenklich.  
Farbton  
Klar (helles Holz kann nachdunkeln).

Trocknungszeit  
Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit mehrere Stunden.

### Besonderheiten

- Prüfzeugnis-Nummer P-BWU03-III-31.1.
- Allgem. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt Baden-Württemberg (FMPA), Stuttgart.
- Güteüberwachung durch die Forschungs- und Materialprüfungsanstalt Baden-Württemberg (FMPA), Stuttgart.

### Anwendungsbereich

- Für Holz und Holzwerkstoffe im Innenbereich.
- Nicht für lackiertes oder beschichtetes Holz.
- In Feuchträumen: Schutzanstrich mit wasserbasierendem Lack (Bezug über Firma Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG, Otto-Scheugenpflug-Str. 2, 63073 Offenbach, Telefon 069 890070, Telefax 069 89007143, E-Mail info@clou.de).

### Bedarf

200 ml/m<sup>2</sup>.  
(Siehe „Besondere Bestimmungen laut Allgem. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis“.)

### Anwendung

Die gebrauchsfertige Zubereitung vor Gebrauch gründlich umrühren. Je nach Beschaffenheit des Holzes 2 – 3 mal auf die saubere und trockene Oberfläche des Holzes auftragen. Zwischen den einzelnen Anstrichen trocknen lassen.

**Verarbeitungstemperatur**  
+ 5 °C bis + 30 °C.

### Eigenschaften des behandelten Holzes

EX-Schadstoffvernichter trocknet zu einem klaren Film aus. Je nach Art des Holzes bzw. der Vorbehandlung sind jedoch leichte farbliche Veränderungen der Oberfläche möglich, insbesondere bei hellen Hölzern; dies sollte vorab geprüft werden.

### Nachanstriche

Der getrocknete Film ist nicht feuchtigkeitsbeständig. In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung, z. B. in Sanitärbereichen, sollte EX-Schadstoffvernichter daher mit einem wasserbasierenden Lack überstrichen werden.



Wird in Einzelfällen aus optischen Gründen ein farbiger Schlußanstrich gewünscht, so ist zu beachten, daß aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt verfügbaren Abtönfarben keine pauschale Empfehlung für ein bestimmtes Material gegeben werden kann. Die Verträglichkeit mit EX-Schadstoffvernichter ist vielmehr im Einzelfall vorab zu prüfen.

### **Nachbehandlung**

Reparatur- und Renovierungsarbeiten dürfen nur mit Materialien durchgeführt werden, die mit EX-Schadstoffvernichter verträglich sind. Neubeschichtungen dürfen nur mit EX-Schadstoffvernichter durchgeführt werden.

(Siehe „Besondere Bestimmungen laut Allgem. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis“.)

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **Anwendungseinschränkungen**

EX-Schadstoffvernichter ist nicht für die Anwendung auf lackiertem oder beschichtetem Holz geeignet.

### **Handhabung, Lagerung, Entsorgung**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Darüber hinaus sind keine speziellen Maßnahmen für die Handhabung und Lagerung erforderlich. Produktreste sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer geeigneten Deponie zuzuführen.

### **Empfohlenes Reinigungsmittel**

Wasser.

### **Weitere Hinweise:**

### **Besondere Bestimmungen laut Allgem. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis**

#### **Gegenstand und Anwendungsbereich**

(1) Der Sanierungsanstrich „EX-Schadstoffvernichter“ wird in Mengen von insgesamt 200 ml/m<sup>2</sup> mindestens zweimal auf den mit Pentachlorphenol (PCP) behandelten hölzernen Baustoff, das mit Pentachlorphenol behandelte Holzbauteil aufgestrichen.

(2) Die Verarbeitungsrichtlinien, die Bestandteil des Prüfzeugnisses sind, sind zu beachten.

(3) Der Nachweis der Wirksamkeit des Sanierungsanstrichs, bezogen auf die Reduzierung des Pentachlorphenolgehalts in Luft (Prüfkammerluft) von Werten größer als 1 µg/m<sup>3</sup> resultierend aus pentachlorphenol-belasteten Holzbauteilen auf Luftgehalte unter 0,1 µg/m<sup>3</sup> (langfristig anzustrebende Raumluftwerte – Punkt 6.3

der Pentachlorphenolrichtlinie – Richtlinie für die Bewertung und Sanierung Pentachlorphenol (PCP)-belasteter Baustoffe und Bauteile in Gebäuden – PCP-Richtlinie –), wurde mit Prüfzeugnis V/97 2453 der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt vom 20.10.1998 erbracht.

(4) „EX-Schadstoffvernichter“ darf zur Beschichtung von pentachlorphenolbelasteten Hölzern innerhalb von Gebäuden verwendet werden. Die allgemeinen Regeln, die bei Sanierungsverfahren pentachlorphenolbelasteter Gebäude prinzipiell einzuhalten sind, sind auch bei der Anwendung des Produkts „EX-Schadstoffvernichter“ zu beachten (vgl. dazu Richtlinie für die Bewertung und Sanierung Pentachlorphenol (PCP)-belasteter Baustoffe und Bauteile in Gebäuden – PCP-Richtlinie –).

### **Bestimmungen für die Ausführung**

(1) Anwender dieses Sanierungsanstrichs müssen Sachkunde bei Sanierungsverfahren für holzschutzmittelbelastete Bauteile vorweisen. Die Verarbeitungshinweise der Produktinformation und des Etiketts sind zu beachten. Für vorbeugende Sanierungsmaßnahmen (Raumluftgehalte unterhalb des Eingreifwertes von 1 µg/m<sup>3</sup>) im Bereich von eigen genutzten kleineren Wohnbereichen kann dem Anwender des Sanierungsanstrichs die Sachkunde unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen an das Sanierungsverfahren durch ein eigenständiges technisches Merkblatt vermittelt werden.

(2) Bei der Anwendung der Beschichtung zur Sanierung von PCP-belasteten Holzbauteilen, sind die für den Unfall-, Gesundheits- und Umweltschutz geltenden Vorschriften (vgl. dazu auch die PCP-Richtlinie) zu beachten (z. B. Arbeitsschutz, Immissionsschutz). Die Warnhinweise aus Sicherheitsdatenblatt und der Gebindekennzeichnung sind zu beachten.

(3) Die Kontrolle der Wirksamkeit der Sanierungsmaßnahme erfolgt durch die Regularien der Pentachlorphenol-Richtlinie (hier insbesondere Punkte 6.3 Erfolgskontrolle) durch einen Sachverständigen.

### **Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung und wiederkehrende Prüfung**

(1) Auf die Notwendigkeit einer wiederkehrenden Überwachung der Wirksamkeit der Sanierungsmaßnahme nach Anwendung der Sanierungsbeschichtung in Abständen von 3 bis 5 Jahren wird hingewiesen. Für die Überprüfung der Wirksamkeit entsprechend der PCP-Richtlinie sind nur sachverständige Stellen oder Personen zu beauftragen.

(2) Für Reparatur- und Renovierungsarbeiten sind nur Materialien zu verwenden, die mit dem Beschichtungssstoff verträglich sind. Bei Neubeschichtung im Rahmen von Sanierungsarbeiten kann nur das im allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis genannte Produkt verwendet werden.

### **Anwendung außerhalb des Geltungsbereichs der PCP-Richtlinie**

In besonderen Fällen kann die Verarbeitung von EX-Schadstoffvernichter auch von Privatpersonen erfolgen, insbesondere dann, wenn die Anwendung vorsorglich erfolgt oder es sich um begrenzte Flächen handelt.

Die hierfür geforderte Sachkunde (siehe „Besondere Bestimmungen laut Allgem. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis“) wird durch die Produktinformation vermittelt.

Die Hinweise zur Verarbeitung sind auch in diesen Fällen sorgfältig einzuhalten.

### **Entgiftung anderer Wirkstoffe**

Durch Prüfung in unabhängigen Instituten konnte belegt werden, daß der EX-Schadstoffvernichter auch zur Entgiftung folgender Biozide geeignet ist:

Lindan  
Dichlofluanid  
Cyfluthrin  
Permethrin  
Formaldehyd

Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, daß alle Wirkstoffe aus den Gruppen der Pyrethroide, der Carbamate und der Thio/Thionophosphate vom EX-Schadstoffvernichter inaktiviert werden. Auch bei dieser Anwendung sind die Hinweise zur Verarbeitung zu beachten, gleichwohl ob die Verarbeitung durch Privatpersonen oder beauftragte Fachfirmen erfolgt.

### **Lagerung**

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde, frostfrei.

### **Verpackung**

Kunststoffgebinde zu 2 l, 10 l, 25 l.